



KONTAKTE

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel - Schulenburg

Ausgabe 119 - September 2012

Erntedank



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3 - 4
Kirchenvorstands-Einführung	5
Kindergarten	6 - 7
Happy Martini	8 - 9
Kinderbibeltag	10
Auf Wiedersehen, Stephan Eckardt	11
Frauenfrühstück	13
Stadtfest in Langenhagen	14
Neues aus dem Kirchenvorstand	15
Gottesdienste	16 - 17
Dies und das	19
Spur 8	20
Laternenumzug	21
Lebendiger Adventskalender	23
Veranstaltungskalender	24 - 25
Freud´ und Leid	26 - 27
Impressum	30
Terminkalender	31

Liebe Martinskirchengemeinde!

Waren Sie im Sommer im Urlaub? Und Sie sind am Urlaubsort mal in eine Kirche gegangen? Meine Frau und ich haben in diesem Jahr Verwandte und Freunde in den USA besucht. So gingen wir an einem heißen Sonntag im August in eine Kirche in Arizona. Es war über 40 Grad warm, denn unsere Freunde wohnen in der Wüste, unmittelbar an der mexikanischen Grenze. Wir stellten den Wagen auf dem riesigen Parkplatz unter einem Dach mit Photovoltaikanlage ab und gingen hinüber ins Gemeindezentrum. Da die Gemeinde erst vor 20 Jahren gegründet wurde, gibt es viel Platz und alles ist sehr modern. Das Gemeindezentrum ist auch der Freizeitmittelpunkt vieler Gemeindeglieder, deshalb steht zwischen Sonntagsschule und Gemeindebücherei eine riesige Sporthalle. Gleich an der Tür empfingen uns die „Greeter“: Der Begrüßungsdienst hieß uns herzlich willkommen, als wir das klimatisierte Foyer betraten, und überreichte uns Liederzettel und Programmhefte, obwohl auch die Beamerpräsentation von allen Plätzen in der Kirche aus gut zu sehen ist. Zur Auferstehungsgemeinde in Tucson gehören etwa 1200 Gemeindeglieder (das sind halb so viele wie in unserer Martinskirchengemeinde). Fast alle besuchen in der Woche einen der fünf



Gottesdienste. Es gibt einen am Samstagabend, drei am Sonntag und für die vielen Ehrenamtlichen zusätzlich einen am Mittwoch. Das Abendmahl feiern sie jedes Mal, aber der Charakter ist unterschiedlich: Sonntagsfrüh zieht der Pastor seine weiße Robe an und die Gemeinde singt feierlich ihre Liturgie, mittags hingegen heizt eine Band die jugendlichen Besucher kräftig ein und derselbe Pastor leitet in Hawaiihemd und Chinohose eine große Show. Schön ist es für mich immer wieder zu erleben, dass ich überall auf der Welt mit lutherischen Christen Gottesdienst feiern kann, weil der Gottesdienst vergleichbar ist: Nach der Begrüßung folgen zwischen den Liedern Gebete, Bibellesung und Predigt, am Ende stehen Vaterunser und Segen. Unterschiedlich aber ist die Art des Gottesdienstes und der Gemeinde, und manchmal auch befremdlich. Neidisch werde ich bei den hervorragenden technischen Möglichkeiten, Namensschilder für alle Gottesdienstbesucher sind für neue Gemeindeglieder auch hilfreich, aber wie

ein Showmaster möchte ich als Pastor nicht auftreten und predigen müssen. Und als die elektronische Orgel scheperte, dachte ich wehmütig an unser historisches Engelbostler Instrument. Ich war übrigens schon öfter in den USA: Als ich nach dem Studium einige Zeit in einer Gemeinde in Kalifornien mitgearbeitet habe, störte mich irgendwann auch die Oberflächlichkeit mancher Amerikaner und mir wurde bewusst, dass meine Hannoversche Landeskirche der Ort ist, wo ich mit Menschen leben und arbeiten will. Aber ich habe auch einige Anregungen mitgenommen. Sehr beeindruckt hatte mich damals die Kinderpredigt, die es jeden Sonntag vor der Erwachsenpredigt gab. Daran erinnere ich mich immer, wenn ich freitags mit unseren Kindergartenkindern vor dem Altar stehe, laut singend mit ihnen hüpfen und mich strecken

und dann mit ihnen über Gott und die Welt plaudere. Das ist für mich so anregend, wenn die Kinder mir erzählen, wie sie Gott erleben.

Auf Reisen freue ich mich, wenn ich mich mit Kollegen und Gemeindegliedern aus anderen Orten, und manchmal auch aus anderen Ländern, austauschen kann. Wer ich bin, was mir wichtig ist und was ich überhaupt nicht mag, das erkenne ich in der Fremde ganz neu. Und in dieser Fremde gibt es manchmal auch so gute Ideen, auf die ich in meinem gewohnten Umfeld nicht komme.

Aber jetzt freue ich mich, dass ich wieder zurück in Engelbostel und Schulenburg bin und hier mit Ihnen Gott erleben und feiern kann – und ich wünsche uns allen einen gesegneten Spätsommer,

Ihr Pastor Rainer Müller-Jödicke



COOLE SCHULE!



nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Einführung des Kirchenvorstands

Sie standen vor mir: alle neun neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher – andächtig im Halbkreis um den Altar versammelt. Wir haben zusammen das Vaterunser gebetet, und dann haben sie feierlich vor Gott und der Gottesdienstgemeinde versprochen, ihr „Amt treu dem lutherischen Bekenntnis“ zu verwalten. Dafür durfte ich sie dann segnen.

Und diesen Segen werden sie brauchen, denn in den kommenden sechs Jahren werden diese neun Frauen und Männer ehrenamtlich unsere Kirchengemeinde leiten. Was für eine Freude, dass wir sie überhaupt gefunden haben und sie diese Verantwortung auf sich nehmen wollen. Sechs haben darin schon lange Erfahrung: Jutta Köster, Katharina Redecker, Heiko Fieneemann, Christian Frehrking, Heinz Matutat und Jörg Mewes. Und drei haben erstmals kandidiert und sind gewählt

worden: Rosemarie Dettmer-Grote, Matthias Bruns und Stephan Mörke.

Dieser Gottesdienst am 24. Juni war auch deshalb so schön, weil viele Gemeindeglieder dabei waren und unserem Kirchenvorstand persönlich beim Kirchkaffee gute Wünsche mit auf den Weg gebracht haben – und weil das Musikteam den Gottesdienst mit wunderschöner Musik bereichert hat.

Ein Dank gilt an dieser Stelle noch den drei Kirchenvorstehern, die verabschiedet worden sind, weil sie nicht wieder kandidiert hatten: Barbara Frank, Hans Bussius und Matthias Sohnmann haben viele Jahre unsere Gemeinde mitgestaltet. Außerdem danken wir Gerd-Dieter Eggers, der sich für die Wahl zur Verfügung gestellt hatte. Sie alle werden hoffentlich an anderer Stelle weiterhin am Reich Gottes in Engelbostel und Schulenburg mitarbeiten.

Rainer Müller-Jödicke





Leitungswechsel in unserer Kindertagesstätte

Viele Eltern und Kinder haben mich schon vor den Ferien kennengelernt, da ich die Gelegenheit hatte in der Kindertagesstätte zu „schnuppern“ und auch beim Sommerfest dabei zu sein. Mein Name ist Frauke Kiel und ich lebe mit meiner Familie in der Wedemark. Wir haben drei Kinder im Alter von 16, 12 und 8 Jahren.

Von Beruf bin ich Dipl.-Sozialpädagogin und habe bis zu den Sommerferien an der Freien Ev. Schule in Bothfeld gearbeitet.

Bis zur Geburt unseres Sohnes habe ich eine evangelische Kita in Hannover geleitet.

Während einer intensiven Familienphase habe ich mich in meiner Heimatkirchengemeinde engagiert, u.a. Eltern-Kind-Gruppen aufgebaut und geleitet. Seit vielen Jahren leite ich den Kindergottesdienst und bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand aktiv.

Vor nunmehr 5 Jahren habe ich die Ausbildung zu Lektorin absolviert und feiere inzwischen nicht nur in der eigenen Gemeinde Gottesdienste, sondern auch in den verschiedenen Kirchengemeinden des Kirchenkreises.



Besonders liegen mir die Familiengottesdienste am Herzen.

So wird auch in der Arbeit mit den Kindern unserer Kindertagesstätte die Religionspädagogik einer meiner Schwerpunkte sein.

Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihren Kindern, dem Mitarbeiter-Team und in Ihrer Kirchengemeinde.

Nun starten wir nach den Ferien mit den neuen und „alten“ Kindern und sind gespannt auf das, was vor uns liegt. Die neuen Kinder scheinen sich gut einzuleben, es fließen nur vereinzelt Tränen beim morgendlichen Abschiednehmen.

Noch sind nicht alle Kinder aus den Ferien zurückgekehrt, so dass wir Anfang September so richtig mit allen starten können. Dann folgt der Einschulungsgottesdienst und bald darauf besucht uns der Fotograf.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche sind wir stets für Sie da und haben ein offenes Ohr. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen grüßt Sie herzlichst

Ihre Frauke Kiel

Religionspädagogisches Musikprojekt

Im Rahmen des „Jahres der Kirchenmusik“ nahmen die Kinder der Kindertagesstätte am religionspädagogischen Musikprojekt teil. Gemeinsam mit Frau Pagel-Herschel wurde jeden Mittwoch musiziert. Die Kinder entdeckten verschiedene Musikinstrumente, tanzten und sangen mit großer Freude. Frau Pagel-Herschel musiziert und singt bereits schon seit vielen Jahren mit den Kindern in der Kindertagesstätte. So war sie mit den Kindern schon bestens vertraut.

In diesem besonders geförderten Projekt vom Kirchenkreis, haben die Kinder nun die Geschichte „Jesus segnet die Kinder“ bearbeitet. Jedes Kind

hatte seine eigene Rolle oder Aufgabe und lernte so auch Verantwortung zu übernehmen. Begleitet wurde das Projekt von den Erzieherinnen, die die Kinder ermutigten und unterstützten.

Am Sonntag, 1. Juli, war es dann so weit. Das Erlernte wurde in einem Familiengottesdienst aufgeführt. Es war ein toller Erfolg. Die Kinder waren aufgeregt und doch konzentriert bei der Sache. Ein gelungenes Erlebnis für Kinder und Gemeinde.

Gern knüpfen wir an diese Erfahrung an und laden schon jetzt zu unserem nächsten Familiengottesdienst am Erntedank-Sonntag am 07. Oktober ein.

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover

Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Happy Martini, das große Regenfest

Wie gewohnt begann unser Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst, dieses Mal jedoch erstmalig um 11.00 Uhr, was dem Organisations- und Aufbauteams natürlich entgegen kam. Pünktlich zu Beginn des Gottesdienstes setzte, leicht aber beständig, der Regen ein. Mit zunehmender Dauer wurden die Tropfen größer und auch deutlich mehr. Erfreulich war, dass sich die Gemeinde als sehr REGENFEST erwies und alle dabei blieben. Der von Pastor Müller-Jödicke gestaltete Gottesdienst war für Groß und Klein sehr interessant gestaltet. Ein Bibelquiz, für das die Anwesenden in drei Gruppen geteilt wurden, lockerte den Gottesdienst, nicht jedoch die Wolkenformation auf, so dass der Anblick von Schirmen das Bild dominierte. Schlussendlich hatte Pastor Müller-Jödicke



ein Einsehen und kürzte den Ablauf ein wenig ab. Die Gemeinschaft löste sich dann rasch auf und stürmte zum großen Teil die Kaffeestube, die mal wieder mit reichlich leckerem Kuchen und frischem Kaffee bestens bestückt war.

Das Programm für den Tag wurde dann auch kurzerhand umgestellt. So trat der „BACK to CHURCH“-Chor im Gemeindehaus auf und unterhielt

die zahlreichen Besucher mit einem tollen Repertoire aus nächster Nähe. Gerd-Dieter Eggers ging auch wieder auf das Publikum zu und versuchte ihnen verschiedene Geschicklichkeitsspiele näher zu bringen. Draußen regnete es derweil weiter, aber das hielt kaum jemanden davon ab, sich an den dort aufgebauten Ständen mit diversen Leckereien zu versorgen. Ob Bratwurst vom Grill, Bier vom Fass, Lachsschnittchen, Pro-

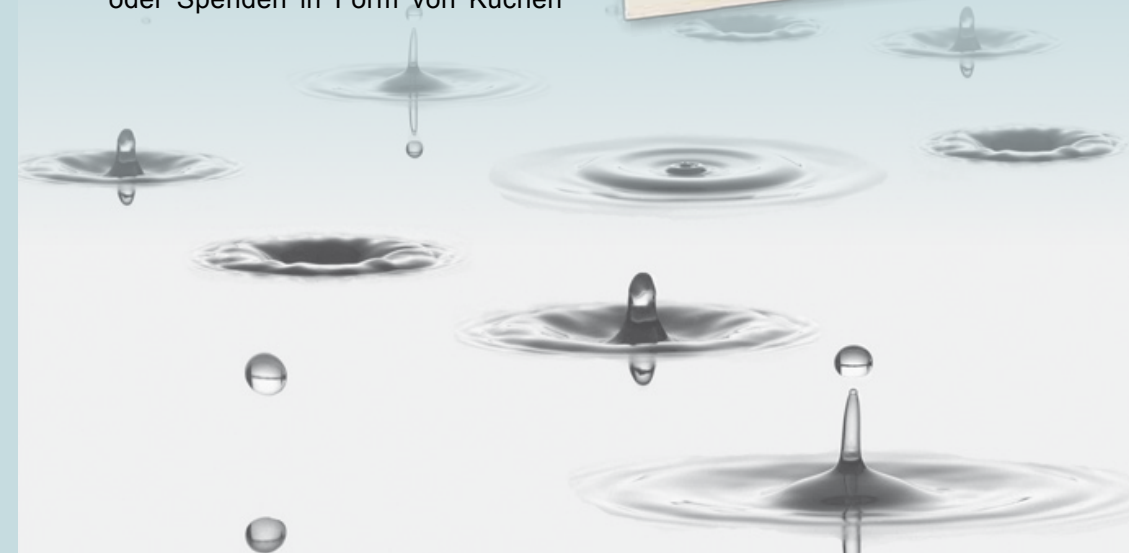
secco und diverse andere kulinarische Dinge fanden dort doch ihre Abnehmer. Ein weiteres Highlight fand wiederum im Gemeindehaus statt. Fritz und Stephanie Hamburg, die auch bei uns mittlerweile, aufgrund diverser Auftritte, eine kleine Fangemeinde haben, gingen singend und gitarrespielend von Tisch zu Tisch und begeisterten das Publikum mit ihrer Art und der stimmungsvollen

Musik. Die mittlerweile fest etablierte TANZEINLAGE der Kindergartenkinder wurde, dem Wetter zum Trotz, draußen aufgeführt und mit großem Applaus bedacht. Am Nachmittag spielte dann die Kirchenkreisband „TonArt“ auf der Bühne und unterhielt mit flotten Rhythmen die wetterfesten Besucher, welche angesichts der weiter anhaltenden Regenschauer doch noch recht zahlreich unter dem Pavillon oder dem Überdach vom Getränkewagen ausharrten.

Das war Happy Martini 2012, ein Regenfest der besonderen Art. Aus Sicht der Veranstalter aber trotz allem ein Erfolg. Herzlichen Dank an dieser Stelle natürlich allen, die zum Fest beigetragen haben, sei es durch aktive Hilfe, Unterhaltung der Gäste, oder Spenden in Form von Kuchen

oder anderen Dingen. Besonderer Dank auch an die Sponsoren, ohne deren Beteiligung ein Fest auch nicht ausgerichtet werden kann.

Heiko Fienemann



Auf Schatzsuche

Mit Bussen wurden Kinder aus der ganzen Region Langenhagen zu uns in die Martinskirche nach Engelbostel gebracht. Der Grund dafür war der zehnte ökumenische Kinderbibeltag, zu dem die Kleinen aus ganz Langenhagen eingeladen waren. Der Kinderbibeltag fand in diesem Jahr zum ersten Mal bei uns in der Martinskirche statt. Dies hat eine besondere Bedeutung. Langenhagen feiert in diesem Jahr 700-jähriges Bestehen und in Engelbostel stand die erste Kirche der Stadt. Zu diesem besonderen Anlass kamen mehr als 100 Kinder aus nah und fern. Gemeinsam mit den Gemeinden aus der Region Langenhagen gestalteten wir einen bunten Gottesdienst für die Kinder mit Erfolg: das in drei Teile geteilte Fest stieß auf Begeisterung bei den Kindern. Beim Gottesdienst beteiligten sich alle mit Freude und suchten nach Schätzen, die nicht immer offensichtlich waren. Denn das Thema des Tages war: „Da wo dein Schatz ist, da wird auch mein Herz sein“. Ein Theaterstück brachte spannende Geschichten aus der Bibel mit der heutigen Zeit in Verbindung. Dann ging es nach draußen. Im Gemeindehaus und auf dem Gelände des Kindergartens waren Stationen aufgebaut, die die Kleinen je nach Lust und Laune

besuchen konnten. Auch hier stand alles unter dem Tagesmotto. Herzen aus Pappe, Stein oder Filz, Truhen und Kästchen wurden gebastelt, Schätze gesucht und gefunden. Zwei Stunden hatten die Kinder Zeit, sich ordentlich auszutoben. Danach ging es noch einmal in die Kirche. Bei diesem zweiten Gottesdienst waren dann auch die Eltern dabei. Das Vaterunser wurde mit Gesten und Bewegungen versehen. Dann hieß es Abschied nehmen zum Ärger der Kinder, die gar nicht genug basteln und werkeln konnten. Auf die abschließende Frage von mir (Diakon Stephan Eckardt), ob denn alle Spaß gehabt hätten, gab es ein so lautes „Ja“, dass die Kirchenwände beinahe gewackelt hätten. Auch ich habe an diesem Tag viele Schätze entdecken können: die ehrenamtlichen Mitarbeiter und natürlich alle Kinder, die teilgenommen haben.



Danke und auf Wiedersehen

Zum Jahresende werde ich unsere Martinskirchengemeinde verlassen und aus privaten Gründen eine volle und langfristig gesicherte Stelle als Gemeinde- und Kirchenkreisdiakon in Bleckede an der Elbe antreten. Ich freue mich sehr, dass ich dann näher bei meiner Familie leben kann.

Seit Anfang 2009 war ich hier in Engelbostel und Schulenburg als Diakon in der Martinskirchengemeinde tätig und schaue mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurück auf die Zeiten in unserer Gemeinde. Für mich gab es hier viele schöne Momente, an die ich mich gern erinnere, wie die KinderKirchenTage, die Jugendkreise, die Sommerfreizeit nach Schweden, den Spur 8 Glaubenskurs, die Sonntakte, den Konfirmandenunterricht, das Krippenspiel und noch vieles mehr...

Ich bin dankbar für die Zeiten, die ich hier mit euch verbringen durfte.

Dankbar - für liebe Kollegen, die mich in guten und auch ich schlechten Zeiten begleitet haben. Ich durfte viel von Euch lernen und viel mit Euch erleben. Die Martinskirchengemeinde kann froh sein, solche Engel zu haben, die sich so sehr für unsere Gemeinde einsetzen.

Dankbar - für einen tollen Kirchenvorstand, dem die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen liegt. Danke, dass ihr euch für mich eingesetzt habt.



Dankbar - für die Mitglieder des Förderkreises, denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig ist. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und ich finde es sehr gut, dass die Mitglieder des Förderkreises in unsere Gemeindefutur investieren.

Dankbar - für viele Ehrenamtliche, die ein Zuhause in unserer Gemeinde haben. Am liebsten würde ich sie alle aufzählen, aber dafür reicht einfach der Platz nicht! Ihr seid spitze!

Dankbar - für die Jugendlichen den ich begegnen bin. Danke, dass ich mit euch meine Zeit und mein Leben teilen konnte. Ich habe viel von euch gelernt und ihr habt mich privat und in meinem Beruf geprägt.

Dankbar - für jeden Konfirmanden, den ich begleiten durfte. Ich hoffe, ihr habt etwas gelernt. Nein, eigentlich nicht, dass ihr etwas gelernt habt, sondern eure Beziehung zu Gott entdecken konntet.

Dankbar - für eine herzliche und liebevolle Gemeinde.

*Danke
Auf Wiedersehen
Stephan Eckardt*

Stadtfest in Langenhagen

Langenhagen hat Geburtstag – und alle feiern mit. 700 Jahre ist unsere Stadt geworden und wir als Christen haben in einem großen Open-Air-Gottesdienst vor der Elisabethkirche am 15. Juli dafür gebetet, dass Gott unsere Stadt auch weiterhin segnet. Im Gottesdienst kam ein bisschen Kirchentagsstimmung auf, als eine Band und ein großer Projektchor, in dem auch Stimmen aus Engelbostel und Schulenburg mitsangen, die über 500 Gottesdienstteilnehmer zum Mitsingen begeisterten. Auf der Bühne hat dann ein Koppelknecht berichtet, wie es vor 200 Jahren in der Pferdeshofstadt aussah. Eine über 90jährige erzählte, wie sie Langenhagen nach dem Krieg erlebt hat. Und zwei Kon-

firmandinnen sagten, wo unsere Stadt heute Gottes Segen nötig hat. Superintendent Martin Bergau und der katholische Pfarrer Klaus-Dieter Tischler freuten sich in ihrer Predigt über die gelingende Ökumene in unseren Ortschaften. Lektorin Jutta Köster und Pastor Rainer Müller-Jödicke haben am Ende die Fürbitte gestaltet.

Rainer Müller-Jödicke





Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480



In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kirchenvorstandes wurden zunächst die oder der Vorsitzende und die oder der stellvertretende Vorsitzende gewählt. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Christian Frehrking
2. Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Pastor Rainer Müller-Jödicke

Darüber hinaus wurden für die anstehenden Aufgaben Ausschüsse und Zuständigkeiten festgelegt. Folgende stehen bereits fest:

1. Personalausschuss:
Christian Frehrking, Jutta Köster, Pastor Rainer Müller-Jödicke
2. Finanzausschuss: Heinz Mattutat, Jörg Mewes
3. Bauausschuss: Heiko Fienemann, Stephan Mörke
4. Friedhofsausschuss: Matthias Bruns, Katharina Redecker
5. Kindergartenausschuss: Rosemarie Dettmer-Grote, Jutta Köster
6. Zuständig für das Gemeindehaus (z.B. Vermietung): Jutta Köster
7. Beauftragter für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen:
Maximilian Köster

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Gemeinde bewusst und werden für Sie immer ein offenes Ohr haben. Wenn Sie daher zu einzelnen Themen eine Frage haben, sprechen Sie uns bitte auch gerne persönlich an. Gott segne unsere gemeinsame Gemeindegemeinschaft!

Demnächst mehr von unserer Arbeit.

Der Kirchenvorstand

23. September

10 Uhr Gottesdienst zum Erntefest mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Umzug zum Hegermarkt
Kollekte: Eigene Gemeinde (Förderkreis)

30. September

10 Uhr Jubelkonfirmationen und Abendmahl mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Sektempfang
Kollekte: Projekte der Deutschen Bibelgesellschaft

7. Oktober

10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufen und Einführung Frauke Kiel (KiTa-Leitung) mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Brotverkauf und Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

14. Oktober

18 Uhr SonnTakt-Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke und Team, anschl. Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde (Lebendiger Adventskalender)

21. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Kiesé
Kollekte: Telefonseelsorge

28. Oktober (Zeitumstellung)

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Jutta Köster und Gästen aus ODI (Südafrika) - Kirchenkreiskollekte für ODI

31. Oktober (Reformationstag)

19 Uhr Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: 2. Ökumenischer Stadtkirchentag Langenhagen 2013

4. November

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

11. November (Martinstag)

10 Uhr Gottesdienst zum Martinstag mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Frieden stiften, Gewaltprävention fördern (WAHL)
17 Uhr Laternenandacht mit Pastor Müller-Jödicke und KiTa-Team, anschl. Umzug und Kinder-Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit)

18. November (Volkstrauertag)

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge und Aktion Sühnezeichen

21. November (Buß- und Betttag)

19.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde (SPUR 8 und Bibelkurse)

25. November (Ewigkeitssonntag)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen, Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Sprengelkollekte
15 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Pastor Müller-Jödicke

2. Dezember (1. Advent)

10 Uhr Familiengottesdienst und Taufen mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Brot für die Welt





Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Langenhagen

Rufen Sie uns an!
05 11 - 77 90 13

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de



Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann
Der Mensch im Mittelpunkt 

Praxis Godshorn Brinkerstr. 1 30855 Langenhagen / Godshorn	Praxis Kaltenweide Kaltenweider Platz 1 30855 Langenhagen / Kaltenweide
---	--

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32
E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de



Gasthof
- Zum alten Krug -
Tegtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092

Großförthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Geburtstagsrunde

Zum zweiten Mal wurde am 11. Juli in unserem Gemeindehaus die Geburtstagsrunde gefeiert: Alle, die im zweiten Quartal einen 75. bis 79. Geburtstag gefeiert hatten, waren eingeladen. Nach einer Andacht in der Kirche gab es Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus und viele Gespräche.



Klavier im Gemeindehaus

Dr. Werner Merten brauchte Platz: Zwei Klaviere sind zu viel für ein Wohnzimmer. Darum hatte er schon vor vielen Jahren das eine Erbstück als Dauerleihgabe in sein früheres Gemeindehaus der Corvinusgemeinde Stöcken gestellt. Nachdem das nun leider geschlossen wurde, ist es zu uns nach Engelbostel umgezogen.

Neues Schild

„Ganz Langenhagen Ist Ein Museum“, erklärt Christa Röder und zieht die Anfangsbuchstaben dieser Aussage zum Projekt GLIEM zusammen. Darum bräuchte die Stadt auch zum Stadtjubiläum kein weiteres Heimatmuseum, sondern solle vielmehr besser auf die historischen Gebäude hinweisen. Darum steht jetzt seit Juni auch vor unserer Kirche und vor dem Pfarrhaus ein neues Hinweisschild.



SPUR 8

Das ist sind für mich Pastor sehr erfüllende Momente: Ich sitze irgendwo in unserer Gemeinde in einem Haus zum Taufgespräch und bemerke, dass da ganz viel Interesse am Glauben ist. Es kommt vor, dass nur ein Elternteil Kirchenmitglied ist und sich die Taufe wünscht. Die Partnerin oder der Partner macht dann ganz große Augen, wenn ich davon erzähle, wie mich mein Glaube trägt. Aus diesen Besuchen gehe ich dann immer mit dem Gedanken, dass wir in unserer Gemeinde auch Erwachsene einladen sollten, in einem Glaubenskurs über Gott ins Gespräch zu kommen.

Darum freue ich mich, dass Vikar Richard Gnügge und Diakon Stephan Eckardt hier im letzten Jahre den Glaubenskurs SPUR 8 angeboten haben. Der wurde deshalb zu einem Erfolg, weil viele Ehrenamtliche mitgearbeitet haben. Zum Glauben werben können Leute noch glaubwürdiger, die dafür nicht bezahlt werden!

Nun wollen wir auch in diesem Herbst zu solch einem Glaubenskurs einladen: An sieben Dienstagabenden und einem achten Abend am Buß- und Bettag wollen wir ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus zusammenkommen und über den Glauben



reden. Es geht los mit ein bisschen Klönen, dann kommt ein Vortrag, weiter geht es in Kleingruppen und schließt dann im Plenum.

Viele machen wieder mit und stehen mir als Neuling zur Seite. Und das machen wir zusammen für Gott – und für die Menschen in unserer Martinskirchengemeinde. Die Termine stehen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes. Die Teilnahme ist kostenlos. Und je mehr Leute mitmachen, desto mehr Freude macht es. Darum helfen Sie uns bitte bei der Werbung – oder kommen Sie selbst dazu: Herzlich willkommen.

Rainer Müller-Jödicke

Laternenumzug am 11. November

Wie in jedem Jahr findet am 11. November wieder der Laternenumzug zum Martinstag statt. Nicht den Geburtstag von Martin Luther, der am 10. November ist, wollen wir feiern, sondern den Tag des heiligen Martin, der den Mantel teilte und der der Namenspatron unserer Kirche ist. Wir beginnen den Umzug um 17 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Es wäre schön, wenn viele Eltern mit Ihren Kindern dazu zur Kirche kommen und beim Laternen- und Fackelumzug mitmachen. Nach der Abschlussrunde vor der Kirche



mit einigen Abendliedern im Fackelschein sind alle zu einem Gläschen Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee oder Saft ins Gemeindehaus eingeladen.



DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



Haster
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir kümmern uns
um jeden Dreck!

- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Glasreinigung
- Taubenabwehr
- Grünflächenpflege
- Sonderreinigung
- Winterdienst
- Hubsteigerarbeiten
- Fußwegreinigung
- Teppichboden- und
Polsterreinigung
- Bauschlussreinigung

Haster Gebäudereinigungs GmbH · Schulstraße 29 · 30855 Langenhagen
Tel: (0511) 77 95 45 - 0 www.haster.de

Liebe Schulenburger und Engelbosteler,

zwar ist noch Sommer und eigentlich hat man keine Lust an die kühlen und langen Winterabende zu denken... Die Adventszeit kommt jedoch schneller als man denkt – und das Vorbereitungsteam des „Lebendigen Adventskalender“ sucht auch in diesem Jahr wieder Gastgeber, die ein Adventsfenster gestalten möchten. Der „Lebendige Adventskalender“ ist für all die Menschen gedacht – Groß und Klein, Jung und Alt, für Singles, Paare, Familien – die in besinnlicher Weise für eine halbe Stunde ganz bewusst und in der Gemeinschaft die 23 Adventstage vor Weihnachten begehen wollen.

Vom 1. bis 23. Dezember treffen wir uns täglich um 18 Uhr vor einem anderen geschmückten Adventsfenster in unserer Kirchengemeinde, um in-nehuzhalten und sich Zeit zu nehmen für Lieder, Geschichten und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit. Zwischendurch gibt es eine wärmende Tasse Tee oder Punsch sowie Gebäck. Ein gemeinsames Vaterunser beschließt die Treffen an den Häusern.

Die täglichen Zusammenkünfte können von Einzelpersonen, Familien oder auch von Hausgemeinschaften

und Nachbarschaften gestaltet werden. Das Vorbereitungsteam steht mit Rat und Tat zur Vorbereitung der „open-air“-Veranstaltungen hilfreich zur Seite.

Unser „Lebendiger Adventskalender“ hat schon eine lange Tradition. Deshalb hoffen wir, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von „Fensterakteuren“ finden, die sich – trotz der zusätzlichen Herausforderung in der Adventszeit – an der Ausgestaltung eines Treffens erfreuen. Wenn Sie Interesse haben, als Gastgeber oder Gastgebergemeinschaft ein Adventsfenster zu gestalten, dann melden Sie sich bitte unter Angabe von drei Wunschterminen bis zum 19. Oktober bei:

Christiane Kiesé, Fon 5 39 16 01
mail: christiane.kiesee@arcor.de,
oder

Beate Rehring, Fon 74 14 74,
email: rehring@gmx.info



Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich
 SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich
 Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kinder

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)
 Kids-Cross - samstags, achtmal im Jahr (10-13 Jahre)

Eltern-Kind

„Die Fliesenflitzer“ - dienstags 10 Uhr, wöchentlich
 „Die Weltentdecker“ - donnerstags 10 Uhr, wöchentlich (ab 6 Monaten)
 „Krabbekäfer“ - freitags 10 Uhr, wöchentlich (ab 1 Jahr)

Jugend

Freizeiten und Events (Pfingstcamp, Jugendkirche, Kreisjugendtage)
 Jugendgruppe „Salvation Seekers“ - freitags 16.30 Uhr, wöchentlich
 „Jugendkreis der Konfirmierten“ - dienstags 19 Uhr (wöchentlich)

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
 FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 Montagworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
 Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Frauen-Frühstück - 21. April und 20. Oktober 2012

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags wöchentlich
 KU4-Elterntreffen - montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
 KU4-Nachmittage - mittwochs 15.30 Uhr, monatlich
 KU8-Nachmittage - dienstags & donnerstags, 17 Uhr

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich
 Musikteam der Martinskirchengemeinde - Proben nach Absprache,
 Kontakt: margit.frehking@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, 2-monatlich

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - montags 11.30 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr



SonnTakt
 Kirche am Abend

Die Abendgottesdienste:

14. Oktober, 18 Uhr, Thema:
 „Träumer müssen dran glauben“



Geburtstage

Walter Dörr	26. September, 86 Jahre
Ilse Klumpe	29. September, 87 Jahre
Ilse Grams	6. Oktober, 90 Jahre
Elli Jansen	14. Oktober, 86 Jahre
Irmgard Wulf	22. Oktober, 96 Jahre
Anna Kuß	2. November, 87 Jahre
Gerda Schmidt	7. November, 95 Jahre
Günter Schulze	8. November, 87 Jahre
Margarete Wundenberg	13. November, 87 Jahre
Norbert Schmitz	14. November, 86 Jahre
Renate Moorhoff	16. November, 86 Jahre
Erna Sczesny	21. November, 90 Jahre
Friedrich-Wilhelm Evert	26. November, 85 Jahre
Ursula Baumgarte	27. November, 90 Jahre
Erna Baumgarte	2. Dezember, 87 Jahre

Trauungen

Heiko Wagner und Sarah geb. Schlück	aus Hannover am 16. Juni
Michael Freiknecht und Anja geb. Stolle	aus Schulenburg am 30. Juni



Taufen

Jarne Franz Bernd Weihe	aus Engelbostel am 1. Juli
Jonah Witt	aus Köllingsmoor am 1. Juli
Marvin Feierabend	aus Schulenburg am 26. August
Frederik Milne	aus Dunkeld (Australien) am 26. August
Damian Felix Pawlow	aus Engelbostel am 26. August
Mika Trümper	aus Engelbostel am 26. August
Jannis Trümper	aus Engelbostel am 26. August
Ole Wilhelms	aus Schulenburg am 26. August



Beerdigungen

Elfriede Buch geb. Gosewisch	aus Schulenburg im Alter von 87 Jahren
Anna-Lise Fischer geb. Hurkuck	aus Engelbostel im Alter von 90 Jahren
Fritz Fischer	aus Engelbostel im Alter von 67 Jahren

Luhmanns
Gasthaus zur Post

**...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -**

*Familie Mörke
in 5. Generation*

klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • r.moerke@luhmanns.de



Mamier
Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
 FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister
SP: Hildebrand
TV • Video • Sat • Heimkino



Hauptstraße 16
 30855 Langenhagen
 Tel.: 0511/784040
 www.hildebrand-fernsehmeister.de

LOEWE.

VOLKERPFAHL
 Installateur- und Heizungsbaumeister
 Gebäudeenergieberater des Handwerks



...auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
 basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86 Fon | Fax: 05 11.5 90 77 67 eMail:
 30855 Langenhagen Mobil: 01 77.6 29 55 22 installateur.pfahl@htp-tel.de

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
 womit wir tief und
 wunderbar zusammenhängen,
 so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
 reicher um alles Verlorene und vermehrt um
 jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
 Anonyme Bestattungen
 Trauerbegleitung
 Bestattungsvorsorge
 Treuhandkonten
 Sterbegeldversicherungen

Jederzeit für Sie erreichbar
 Tag & Nacht
 0511-72 32 33
 0511-72595540

Kirchstr. 31
 30855 Engelbostel
 www.baumgarde-bestattungen.de

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
 Inhaber: Torsten Schulz Meisterbetrieb



AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG LIEBHERR Miele EFF SIEMENS

Nächste Ausgabe: 24. November 2012
 Redaktionsschluss: 29. Oktober 2012

KONTAKTE - Ausgabe 119 - September 2012

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evang.-luth.
 Martinskirchengemeinde
 Engelbostel-Schulenburg

Redaktion:

Stephan Eckardt, Margit Frehrking,
 Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

Layout & Gestaltung:

Stefan Meyer

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.700

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Pfarramt:

Pastor Rainer Müller-Jödicke - Fon: 0511/ 74 11 74
 Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
 Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kirchenvorstand:

Christian Frehrking, 1. Vorsitzender
 Fon: 0511/ 6 00 49 64
 Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de
 Pastor Müller-Jödicke, 2. Vorsitzender
 Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Diakon:

Stephan Eckardt
 Fon: 0511/ 897 56 83
 Mail: eckardt@martinskirchengemeinde.de

Organist:

Andreas Bock
 Tel: 0511/ 10 53 90 09
 Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

(Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen)
 Doris Seemann, Öffnungszeiten:
 DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
 Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50
 Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75
 30855 Langenhagen
 Fon: 0511/ 7 86 00 47

Ev. Kindergarten:

Frauke Kiel, Leiterin
 Fon: 0511/ 74 32 31
 Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:

Sparkasse Hannover
 Bankleitzahl: 250 501 80
 Konto-Nr.: 0017001173

September

23.09.

Erntefest

30.09.

Goldene Konfirmation

Oktober

07.10.

Erntedankfest

14.10.

SonnTakt - Gottesdienst

20.10.

Frauenfrühstück

November

11.11.

Martinsfest mit Umzug

Dezember

2.12.

Taufifest am Ersten Advent

2.12.

Konzert mit AnySingElse in der Kirche

23.12.

Vierter Advent in Schulenburg

24.12.

Weihnachten

Consulta Gerhard Frank GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
 Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
 Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen

Entdeckungen im Land des Glaubens



Station 1: 18. September, 19.30 Uhr

Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann

Station 2: 25. September, 19.30 Uhr

Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme

Station 3: 02. Oktober, 19.30 Uhr

Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

Station 4: 16. Oktober, 19.30 Uhr

Sünde – was es damit auf sich hat

Station 5: 06. November, 19.30 Uhr

Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren

Station 6: 13. November, 19.30 Uhr

Christ werden – wie Gott mit mir anfängt

Station 7: 20. November, 19.30 Uhr

Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

Station 8: 21. November, 19.30 Uhr

Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens

Referent: Pastor Rainer Müller-Jödicke

Ort: Gemeindehaus der
Martinskirchengemeinde Engelbostel

Anmeldung:

Telefon: 0511/60098919

E-Mail: spur8@martinskirchengemeinde.de